

Todd Haynes regiert

Präsident der Internationalen Jury der 75. Internationalen Filmfestspiele Berlin wird der US-amerikanische Regisseur, Drehbuchautor und Produzent Todd Haynes. »Sein Werk ist stilistisch vielseitig, aber auch unverkennbar. Seit sein Debütfilm ›Poison‹ (1991) mit dem Teddy Award ausgezeichnet wurde, hat die Berlinale sein filmisches Schaffen verfolgt und geliebt«, sagt die Festivalleiterin Tricia Tuttle. Anfang der 1990er Jahre erlangte Todd Haynes internationale Aufmerksamkeit. Spätestens seit seinem vierfach für den Oscar nominierten [»Dem Himmel so fern«](#) (2002) ist Haynes eine feste Größe. Weitere bedeutende Filme sind »Velvet Goldmine« (1998), das Bob-Dylan-Experiment [»I'm Not There«](#) (2007), das in Venedig den Großen Preis der Jury gewann, [»Carol«](#) (2015) und zuletzt [»May December«](#) (2023). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487921.berlinale-todd-haynes-regiert.html>